

Objekt: Renovation der Kirche und der Unterkirche Herz Jesu Wiedikon
Ort: Zürich
Art des WB: **Planerwahl im selektiven Verfahren**
Verfahren: selektiv, nicht anonym
Veranstalter: Römisch-Katholische Kirchgemeinde Herz Jesu Wiedikon
Verfahrensbegleitung: Cugini + Frey Architektur
Publikation: 5.6.2020
Datum / Nr.: 20/37

Bewertung:



Qualität des Verfahrens:

- *gut beschriebenes Programm*
- *die sia 144 gilt subsidiär*
- *die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe eindeutig formuliert*
- *Gewichtung der Zuschlagskriterien*
- *eine Entschädigung von 2'000 Fr. pro Team wird bezahlt*
- *1-2 Nachwuchsbüros werden ausgewählt*

Mängel des Verfahrens:

- *Honorarofferte - Zweicouvertmethode nach sia 144 nicht erwähnt*

Beurteilung des BWA

Für die Renovation der Kirche und der Unterkirche Herz Jesu Wiedikon wird ein selektives Planerwahlverfahren (max.8 Büros) gewählt. Die Aufgabe ist gut beschrieben und dokumentiert und das Verfahren die richtige Wahl. Die Gewichtung der Zuschlagskriterien sind definiert. Es wird eine Entschädigung bezahlt und Nachwuchsbüros werden gefördert. Beim Zugang zur Aufgabe sollte der Auslober prüfen, dass keine planerischen Lösungsansätze im Sinne von Ideenskizzen und/oder Projektentwürfen verlangt werden, sondern nur konzeptionelle Ansätze, Haltungen und Herangehensweisen. Die Honorarofferte sollte nach sia 144 im Zweicouvertverfahren in die Gesamtbeurteilung einfließen. Gesamthaft ein vorbildliches Planerwahlverfahren.

Das Verfahren erhält vom BWA-Zürich ein grünes Smiley.